

## Anhang A des Aktionsplans der Stadt Eschborn zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

### Maßnahmenkatalog 2024/25 **Arbeitsfassung 9.1.2024**

Der Maßnahmenkatalog, aufgestellt vom Arbeitskreis Inklusion, wird entsprechend fortgeschrieben, erstmals zum Januar 2019.

Die Reihenfolge der Maßnahmen stellt keine Priorisierung des AK Inklusion dar.

#### Legende zu den verschiedenen Schriftfarben:

<b>Rot</b>	<b>bis 2018</b>
<b>Blau</b>	<b>2019 - 2020</b>
<b>Grün</b>	<b>2021 – 2023</b>
<b>Lila</b>	<b>2024 - 2025</b>

## Vorwort zum Maßnahmenkatalog 2024/25

Einige Maßnahmen, insbesondere für den Bereich Bauen, aber auch für die Bereiche (kulturelle) Teilhabe oder inklusive Angebote im Bereich Sport, sind nicht durch eine Maßnahme für immer erledigt. Beispielsweise müssen Treppenmarkierungen spätestens alle zwei Jahre erneuert werden, um sichtbar zu sein. Veranstaltungen finden jährlich statt, Hilfsmittel-Ausstellung für blinde und sehbehinderte Menschen oder deren Beratung in Selbsthilfegruppen oder Einzel-Sprechstunden. Angebote werden verändert oder laufen aus, wenn die Nachfrage fehlt.

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 7.1</p> <p>Liegend-Umkleide im Wiesenbad bauen.</p>	<p>Schwerst-mehrfachbehinderten Eschbornerinnen und Eschbornern die Nutzung des Wiesenbades ermöglichen. Wenn auch sie sich umkleiden können, ist alles sehr gut für die barrierefreie Nutzung durch diesen Personenkreis.</p>	<p>Fachbereich Planen und Bauen bei der Planung des Um-/Neubaus der Umkleiden im Schwimmbad.</p>	<p>Wird gebaut und ist ab Eröffnung des Erweiterungsbaus des Hallenbades nutzbar.</p>
<p>Zu 7.2 b</p> <p>Sportangebot für Langsame, ggf. auch in Kombination einer § 45-Leistung der Pflegeversicherung</p>	<p>Erfolgserebnisse für gehandicapte Kinder und Jugendliche schaffen.</p>	<p>Eschborner Sportvereine Vereinsförderung der Stadt Eschborn Hessischer Sportbund</p>	<p>Zusammenarbeit mit dem Sportbund Hessen und Vereinen findet seit 2021 statt und soll kontinuierlich einmal jährlich fortgesetzt werden.</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 7.2 c</p> <p>Werbung, ggf. Übernahme der Kosten für die Fortbildungen von Trainerinnen/Trainern und Übungsleiterinnen/Übungsleitern für Behindertensportarten und inklusive Angebote.</p> <p>Ausbau von inklusiven Spielplätzen insbesondere für die Nutzung durch Kinder in Rollstühlen.</p>	<p>Eschborner Sportvereine motivieren, offensiv entsprechende Fortbildungsangebote des Deutschen Sportbundes zu nutzen, damit auch im Kinder- und Jugendbereich entsprechende Angebote ausgeweitet werden.</p> <p>Mehr Auswahl zur Nutzung von Außen-spielplätzen in den beiden Stadtteilen.</p>	<p>Hessischer Sportbund, Eschborner Sportvereine</p> <p>FB Bauen, Kinderbeirat</p>	<p>Erledigt, bleibt eine kontinuierliche Aufgabe</p> <p>Erste Spielgeräte werden 2024 aufgestellt</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 6.2 a</p> <p>Bestandsaufnahme der baulichen Voraussetzungen an der weiterführenden Heinrich-von-Kleist-Schule.</p>	<p>Feststellung des Umbaubebedarfs für eine inklusive Beschulung an der Heinrich-von-Kleist-Schule.  <b>Barrierefreier Zugang zu allen Stockwerken.</b></p>	<p>Main-Taunus-Kreis</p>	<p><b>Nein</b>, die Sanierung und damit der barrierefreie Umbau der HvK ist zumindest vom Kreis in 2024 noch nicht vorgesehen.</p>
<p>Zu 7.2 a, b, c und d</p> <p>Ausweitung inklusiver und barrierefrei gestalteter Bildungsmaßnahmen und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.</p> <p>Insbesondere inklusive Ausflugsangebote für die Jugendarbeit, z. B. Skyliners, Kletterwand (hierfür sollen auch Leistungen aus § 45-Pflegeversicherung genutzt werden).</p>	<p>Inklusion bei der Angebotsgestaltung mitdenken.</p>	<p>Mehrgenerationenhaus, Jugendzentrum, Eschborn K, Volkshilfswerk Eschborn, Eschborner Sportvereine, Vereinsring, Hessischer Sportbund</p>	<p><b>Zwischen 3 bis 5 Kinder/Jugendliche nehmen an den inklusiven Sommerferienaktionen der Stadt teil.</b>  <b>Leistungen der Pflegeversicherung werden noch nicht genutzt, da dafür keine Anbieter vorhanden sind.</b></p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2 b</p> <p>Zweimal jährlich, einmal in jedem Stadtteil, finden regelmäßige Stadtrundgänge mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des AK Inklusion und städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt, um Barrieren und Gefahrenquellen zu identifizieren und abzubauen.</p>	<p>Vorschläge zur Beseitigung der gefundenen Barrieren erhalten die zuständigen Fachbereiche mit der Bitte um Abhilfe.</p>	<p>Entsprechende Sachgebiete der Stadt Eschborn, ggf. Land Hessen</p>	<p>Die Begehungen sollen 2024/25 wieder aufgenommen werden, wenn dies von teilnehmenden Betroffenen des AK gewünscht wird.</p>
<p>Zu 9.1 und 11.1</p> <p>Einbeziehung des AK Inklusion bei der Aufstellung von Bebauungsplänen.</p>	<p>Neben dem Thema Barrierefreiheit sollen hier Infrastruktur, z. B. Verkehrsanbindung und Läden, berücksichtigt werden.</p>	<p>Fachbereich Planen und Bauen - Gebäude- und Fahrzeugmanagement und Stadtplanung -</p>	<p>Als „Träger öffentlicher Belange“ wird der AK gut bei den verschiedenen Planungen für Neubauten, z. B. Jugendhaus, Feuerwache, Rappkreisel usw., eingebunden. Die Reihenfolge und barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen und Fahrradboxen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AK. Einbeziehung des AK durch den FB Bauen funktioniert gut.</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2. b Schaffung von überdachten Behindertenparkplätzen beim Neubau Stadthalle /Bücherei/Rathaus</p>	<p>Wetterunabhängigen Zugang zu diesen öffentlichen Räumen sichern</p>	<p>Hochbauamt</p>	<p>nein</p>
<p>Zu 11.2 b Beteiligung am Kreiselneubau am „Globus“, Ginnheimer Straße/Odenwaldstraße. Besonderer Wert wird auf die Anbringung der Auffinde-Streifen gelegt und eine gute Trennung von Fußgängern und Fahrradfahrern.</p>	<p>Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderung und Mobilitätseinschränkungen</p>	<p>Bauamt</p>	<p>Wird 2024 in Angriff genommen</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2 b</p> <p>Gestaltung Eschenplatz: Barrierefreie Wegungen für (aktive) Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer und Rollatoren-Nutzerinnen und -nutzer, hier sollen Wege ohne Kopfsteinpflaster entstehen.</p> <p>2019/2020 Begleitung des Vorhabens 2021/2023 Begleitung des Vorhabens 2024/2025 Begleitung des Vorhabens</p>	<p>Selbständige Nutzung des Eschenplatzes durch Aktiv-Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer</p>	<p>Fachbereich Sicherheit und Ordnung - Verkehrsbehörde -, Fachbereich Planen und Bauen - Tiefbau und Stadtplanung -</p>	<p>Begehung durch den AK 2016. Beauftragung zur barrierearmen Gestaltung durch eine Landschaftsplanerin ist erfolgt. Ein Entwurf wurde im September 2018 im AK Inklusion vorgestellt. Nein</p>
<p>Zu 11.2 b</p> <p>Verbesserung der Mobilität für Menschen mit Behinderungen im Bereich der Hauptstraße Niederhöhnstadt.</p> <p>Eine Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung der Hauptstraße inklusive Vorschläge für den Durchgangsverkehr.</p>	<p>Entschärfung der Gefahrenquelle sowohl für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer/Rollatoren-Nutzerinnen und -Nutzer und Kinderwagen.</p>	<p>Fachbereich Sicherheit und Ordnung - Mobilität -, Fachbereich Bauen und Planen - Tiefbau -</p>	<p>Nein</p> <p>2019 waren Mitglieder des AK Inklusion bei der Bürgerversammlung in Niederhöhnstadt anwesend. Einige Vorschläge, die bei der neuerlichen Begehung des VdK in 2019 entwickelt wurden,</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
			werden in der Machbarkeitsstudie geprüft. Nein
Zu 11.2.b Nachrüstung der Zuwegungen des Kreisels am Beginn der Hauptstraße/Friedhof, sowie aller Fußgängerampeln mit Auffindestreifen.	Alle Fußgängerüberwege für blinde und sehbehinderte Personen nutzbar machen	Tiefbauamt	nein



Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2 b 2019/2020</p> <p>Regelmäßige Kontrolle der akustischen Funktionen bei Lichtsignalanlagen (Ampeln) und Treppen- oder Randmarkierungen, mindestens zweimal jährlich.</p>	<p>Sicherstellung der selbständigen Nutzung des Verkehrsraums.</p>	<p>Bauhof und Fachbereich Sicherheit und Ordnung - Verkehrsbehörde -</p>	<p>Bei der quartalsmäßigen Kontrolle der Lichtsignalanlagen erfolgt auch die Überprüfung des akustischen Signals. Auftretende Mängel werden telefonisch oder über den Mängelmelder aufgenommen und abgestellt.</p>
<p>Zu 7.2 d 2019/2020</p> <p>Wiederaufnahme der Aktivitäten des Chors der Lebenshilfe MTK „Herztöne“ in Eschborn.</p>	<p>Inklusives Freizeitangebot in Eschborn reaktivieren.</p>	<p>Fachbereich Soziales, Kinder, Jugend und Senioren, Lebenshilfe MTK, Haus Trappen und Ute Christmann, Chorleiterin</p>	<p>Chorprojekt ist eingestellt, da Die Chormitglieder aus ihren Häusern der Lebenshilfe nicht zu den Proben gebracht wurden.</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2 b 2019/2020</p> <p>Ertüchtigung der in den städtischen Räumen vorhandenen Behindertentoiletten. Reparatur öffentlicher Behinderten-Toiletten</p> <p>Weiterer Ausbau von öffentlichen Toiletten, beispielsweise an der S-Bahnhaltestelle Eschborn Süd</p> <p>Werbung für das Programm „Nette Toilette“ bei Eschborner Lokalen und Händlern</p>	<p>Funktionstüchtige Behindertentoiletten.</p> <p>Insbesondere Personen mit Inkontinenz-Problemen längere Aufenthalte außerhalb der eigenen Wohnung ermöglichen</p>	<p>Fachbereich Planen und Bauen - Hochbau -, Hausmeister</p> <p>Fachbereich Planen und Bauen</p> <p>Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn</p>	<p>Probleme der öffentlich, mit dem erforderlichen Schlüssel, zugänglichen Toiletten, werden zeitnah bei Meldung beim Tiefbauamt/ Mängel-Melder beseitigt.</p>
<p>Zu 11.2 b 2019/2020</p> <p>Verbesserung der Spazierwege: Diese sind als Rundwege, nutzbar für Rollstühle und Rollatoren, zu gestalten. Für neue Wege darf <b>kein Kopfstein- oder kopfsteinähnliches Pflaster verwendet werden, die Nutzbarkeit geht vor gestalterischer Schönheit.</b></p>	<p>Schaffung von Rundwegen in Eschborn und Niederhöchstadt, die für Rollstuhlfahrerinnen/-fahrer und Rollatorennutzerinnen/-nutzer gut zu fahren sind (Kronberger Straße, Richtung Steinbach, Eschborner Bahnhof).</p>	<p>Fachbereich Planen und Bauen - Tiefbau –</p>	<p>In einigen Teilen umgesetzt, bleibt aber eine Daueraufgabe.</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Jährliche Kontrollen, ob Treppenmarkierungen im Außenbereich, die durch die Stadt Eschborn angebracht wurden, noch sichtbar sind</p>	<p>Sichtbarkeit von Treppenmarkierungen erhalten</p>	<p>Tiefbauamt der Stadt Eschborn</p>	<p>nein</p>
<p>Zu 11.2 2019/2020</p> <p>Gezielte Ansprache von Hörbehinderten und Gehörlosen.</p> <p>Ausbau von anwesenden Gebärdendolmetschern bei Bedarf und generell bei großen Veranstaltungen, beispielsweise AZUBION</p>	<p>Verbesserte Teilnahme von Hörbehinderten und Gehörlosen an öffentlichen Veranstaltungen.</p> <p>Inklusion gehörloser Personen bei Veranstaltungen der Stadt Eschborn</p>	<p>Fachbereich Soziales, Kinder, Jugend und Senioren, Wirtschaftsförderung</p> <p>Wirtschaftsförderung, Fachbereich Soziales, Kinder, Jugend und Senioren, Bürgerversammlungen</p>	<p>2021 Gründung der Eschborner Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörschädigung „Schlappohr“</p> <p>Erste Veranstaltungen fanden mit Gebärdendolmetschern statt</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
<p>Zu 11.2 2021/2023</p> <p>Veranstaltung/Arbeitssitzung mit Schwerbehinder- tenvertreterinnen und -vertretern Eschborner Fir- men und Organisationen.</p>	<p>Vernetzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in Eschborner Firmen für die Belange von Menschen mit Be- hinderungen zuständig sind. Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen für Men- schen mit Behinderung in Eschborner Firmen.</p>	<p>Kreisbehindertenbeirat, be- kannte Vertrauenspersonen verschiedener Firmen</p>	<p>Erstmals 13.10.2021, soll zweimal jährlich stattfin- den.</p> <p>Es haben keine weiteren Treffen stattgefunden, soll 2024/25 wieder statt- finden.</p>
<p>Quote behindertengerechter Wohnungen in Esch- born erhöhen.</p>	<p>Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern, ob alleinlebend oder mit Familie, bezahl- bare Wohnungen anbieten zu können.</p>	<p>Baugenehmigungsbehörde des MTK, GWE, Nassauische Heimstätte, private Bauherren, Seniorenwohnberatung der Stadt Eschborn</p>	<p>Es ist und bleibt eine kontinuierliche Aufgabe.</p>
<p>Überprüfung von Spielplätzen hinsichtlich ihrer Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Kinder.</p>	<p>Inklusive Nutzung von Spielplätzen.</p>	<p>Mobilitätseingeschränkte Kin- der der Süd-West-Schule, Fachbereich Planen und Bauen - Tiefbau -</p>	<p>Nein???</p>

Maßnahme	Ziel	Beteiligte / Zuständigkeit	erledigt?
Mängel/Barrieren, insbesondere auf Fußwegen, möglichst schnell beheben.	Gefahrlose Nutzung der Bürgersteige für Rollstuhlfahrerinnen/-fahrer, Rollatornutzerinnen/-nutzer und Blinde.	Müllabfuhr, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, Fachbereich Sicherheit und Ordnung - Verkehrsbehörde und Stadtpolizei -	Die Gefahrenquellen entstehen immer wieder neu. Mängelmelder und eingehende Mails von Bürgerinnen und Bürgern, die bearbeitet werden, schaffen Abhilfe.
Flyer im Eschborner Stadtspiegel, Pressekonferenzen, Pressemitteilungen.  Online-Wegweiser für Menschen mit Behinderungen.	Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit des AK Inklusion über seine Arbeit, Werbung weiterer Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Arbeitskreis.  Information über Zugänge und Gestaltungen von öffentlichen Räumen, Lokalen und Läden.	AK Inklusion  Abiturabgangsklasse der Heinrich-von-Kleist-Schule	Erfolgt  Überarbeitung findet alle 1 - 2 Jahre statt. Erfolgte 2023

Aufgestellt vom Arbeitskreis Inklusion

Stand 9.1.2024